

Stadt Medebach
Herrn Bürgermeister H. Nolte
Rat der Stadt Medebach
Oberstraße 28 - 30

59964 Medebach

10. Mai 2007

**Antrag: Zukunftsorientierte Konzeption für das Gebiet „Weddelsee“
Ergänzung zu unserem Schreiben vom 21.04.2007**

Sehr geehrter Herr Nolte,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Realisierung des Ferienparks Anfang der 90-er Jahre
positionierte sich Medebach zunehmend auch in der Touristik.

Dieser Bereich bildet – selbstverständlich neben allen anderen
wirtschaftlichen Aktivitäten – mittlerweile für unsere Stadt und die
Region eine stabile ökonomische Basis in Form von direkt geschaffenen
Arbeitsplätzen, sowie positive Effekte für Gewerbe, Gastronomie,
Handel und die Bürger über die so genannte „Umwegrentabilität“.

Darüber hinaus gewinnt Medebach mit den Ortschaften an Attraktivität,
verbunden mit guten – aber noch ausbaufähigen Freizeitwerten –

Allerdings ist diese Position zu festigen und auszubauen, um auch
zukünftig „als Stadt“ für alle Beteiligten interessant zu sein.

Um dies sicherzustellen, gilt es in einigen Themenfeldern Optimierungen
vorzunehmen.

**Ganz konkret sehen wir dringend Handlungsbedarf um eine
zukunftsorientierte Konzeption für das Gebiet „Weddelsee“ zu
realisieren.**

- Die momentane Situation im Gebiet „Weddelsee“ ist für unsere
Bürgerinnen und Bürger, für Gäste, sowie für die Stadt
insgesamt nicht zufrieden stellend, im Gegenteil, der derzeitige

Zustand ist für alle Beteiligten „suboptimal“. Überzeugen Sie sich bitte gerne vor Ort.

- Man gewinnt den Eindruck, es wird sich nicht oder nicht hinreichend um diesen Bereich gekümmert. In der Vergangenheit war das anders.
- Der optische Eindruck wirkt „schmutzig und ungepflegt“ und lädt nicht zum Verweilen ein.
- Bänke sind kaum mehr vorhanden.
- Die Schutzhütte befindet sich in einem schlechten Zustand
- Da der Bereich zu wenig unter Beobachtung steht, leidet dieser insgesamt unter Vandalismus, Müll und wirkt verwahrlost!

Dem gegenüber ist das Gebiet positioniert für:

- Teil einer Nordic-Walking Strecke
- Anziehungspunkt für Touristen, insbesondere aus dem Center Park - und hier wird derzeit gut investiert.
- Freizeit, Erholung, Familie sowie Veranstaltungen über Vereine. Der hohe Freizeitwert auch für Familien und unsere heimischen Vereine insgesamt bleibt ebenfalls auf der Strecke.
- Das Wissen, spätestens seit Vorlage von Gutachten, dass Wasser / Seen für die Akzeptanz und das Wohlbefinden von Menschen von hoher Bedeutung ist, wird nicht umgesetzt.

Hier „schlummert“ ein Gebiet mit einem potentiell sehr hohen Freizeitwert – dieser wird jedoch in keiner Weise realisiert.

Mit einer guten strategischen Konzeption und deren Umsetzung können alle Beteiligten nur gewinnen. Darüber hinaus wird sicherlich ein erheblicher Mehrwert für unsere Stadt geschaffen.

Wir möchten Ihnen zunächst vier Szenarien als Diskussionsgrundlage vorschlagen:

1. Ein Zusammensetzen mit Beteiligten (Touristik, Vereine etc.)
Ziel: Erstellung einer zukunftsorientierten Konzeption
2. Mit Kompetenzen ausgestattete(r) Bürger/Verein(e) / Ranger, die sich aktiv um dieses Gebiet kümmern.

3. Prüfung, ob als „Projekt-Leader+“ eine interessante Strategie realisierbar ist.
4. Prüfung einer Privatisierung

Eine finale Entscheidung sollte spätestens im Herbst 2007 fallen, um bereits in 2008 sichtbare Erfolge zu realisieren.

Mit freundlichem Gruß

Michael Papenheim
Stellv. Fraktionsvorsitzender